



• **Hallenbad wegen Reparaturarbeiten geschlossen:** Vom 5. bis 25. November 2018 wird das Schwimmbad geschlossen sein. In dieser Zeit werden die notwendigen Wartungs- und Reparaturarbeiten vorgenommen.

• **Öffnungszeiten der Tourist-Information in der Nebensaison:** Vom 16. Oktober bis 19. Dezember 2018 gelten für das Hauptbüro der Tourist-Information im Grainauer Kurhaus folgende Öffnungszeiten: Mo. - Do.: 08.30 bis 17.00 Uhr, Fr.: 08.30 bis 13.00 Uhr.

• **Wander-e-Auto in Grainau:** Sie wollen schon immer mal ein E-Auto testen? Dann melden Sie sich bei uns. Noch bis zum 16. November 2018 steht allen Bürgerinnen, Bürgern sowie Gästen von Grainau ein E-Auto zur Verfügung. Mehr Informationen auf Seite 5.

• **Bürgerversammlung:** Zur nächsten Bürgerversammlung am 13. Dezember 2018, um 20.00 Uhr, im Saal Waxenstein im Kurhaus sind alle Bürger von Grainau eingeladen. Um eine ausführliche Stellungnahme bereits während der Bürgerversammlung zu ermöglichen, werden die Bürger gebeten, Wünsche, Anträge und Anfragen bis zum 10.12.2018 schriftlich bei der Gemeinde Grainau einzureichen. Es muss sich dabei um Belange handeln, die für die Öffentlichkeit von Grainau von Interesse sind.

• **Revisionszeiten Bergbahnen:** Um den Saisonbetrieb rechtzeitig zur Wintersaison aufnehmen zu können, sind die alljährlichen Herbstrevisionen der Bergbahnen bereits festgelegt. Die Revisionszeiten der Bergbahnen können Sie unter www.grainau.de/revisionszeit-bergbahn einsehen. Gerne können Sie dazu auch die Mitarbeiter der Tourist-Information kontaktieren Tel.: 981850.

Verehrte Bürgerinnen und Bürger,
liebe Grainauerinnen und Grainauer,



prägend diesen Sommer waren vor allem die vielen sonnigen und heißen Tage, der immerwährende Strom an Besuchern zum Eibsee und der Zugspitze und nicht zuletzt die ansteigende Zahl an Tages- und Übernachtungsgästen. Dies zusammengefasst könnte man fast von einem „Jahrhundertsommer“ sprechen. Natürlich freut es mich und die Gemeinde sehr, dass die Übernachtungszahlen 2018 angestiegen sind und wir bis Jahresende voraussichtlich die Schallmauer von 680.000 durchbrechen werden. Jedoch ist dies nicht nur ein Segen. Die Krücke an der Geschichte ist, dass unser schönes Zugspitzdorf an seine Grenzen stößt. Sei es, dass die Parkplätze in Hammersbach und an der Zugspitzstraße, durch die Tagesausflügler zur Höllentalklamm voll belegt sind oder - wie allseits bekannt - die Parkplätze am Eibsee/Zugspitze nicht ausreichend sind. Für das enorm erhöhte Verkehrsaufkommen sind unsere Straßen und Wege nicht ausgelegt. Alleine die Abgasentwicklung im Bereich der Anfahrtswege zum Parkplatz Eibsee sind meines Erachtens bereits am Limit. Natürlich ist es verständlich, dass aus den immer größer werdenden Speckgürtel von München und Augsburg die Erholungssuchenden zu uns in die Berge kommen. Allerdings müssen jetzt die Weichen gestellt werden, damit wir, die Bürgerinnen und Bürger von Grainau, auch in Zukunft von „unserer guten Luft“ leben können. Sicherlich müssen Lösungen gefunden, die wir dann selbstverständlich, soweit es in unserer Macht steht, umsetzen werden.

Herzlichst

Ihr


Stephan Märkl

1. Bürgermeister

Kurz notiert:

Aufgrund der Landtags- und Bezirkstagswahlen hat das Bürgerbüro am

**Samstag, 13.10.2018
von 09.00 - 12.00 Uhr
geöffnet**

Finanzlage im Herbst

Erfreuliches ist aus der Finanzverwaltung zu vermelden: Die Einnahmeseite hat sich deutlich besser entwickelt als im Haushaltsplan 2018 veranschlagt wurde. Zum Einen ist dies dem hohen Gewerbesteueraufkommen geschuldet, zum Anderen der touristischen Entwicklung und den damit einhergehenden Kurbeitragseinnahmen rückzuführen.

... Fortsetzung Seite 2

Verabschiedung nach neun Jahren Mittagsbetreuung



Bürgermeister Stephan Märkl (r.) und Rektorin Petra Anschütz (l.) verabschiedeten Claudia Heiß (m.)

Neun Jahre lang leitete Claudia Heiß die Mittagsbetreuung an der Grundschule Grainau. Sie setzte sich unermüdlich für „ihre“ Kinder ein. Sei es nun, dass sie ihnen eine Hilfe bei den Hausaufgaben war, oder ob sie den Kindern mit viel Liebe und Umsicht beim Basteln, Spielen und vielem mehr half. Dafür dankte ihr Bürgermeister Märkl und wünschte ihr für ihre Zukunft alles Gute.

Als ihre Nachfolgerinnen begrüßen wir an dieser Stelle Carolin Keller und Alexandra Zollner, die abwechselnd, zusammen mit Angelika Mittermeier, die Mittagsbetreuung führen werden.

Problemmüllsammlung

Am Samstag, **13. Oktober 2018**, findet von 13.00 - 15.30 Uhr am Schwimmbad Parkplatz in Grainau eine Sammlung schadstoffhaltiger Abfälle aus Haushaltungen statt. Zu beachten ist, dass schadstoffhaltige Abfälle nur in gegen bruch- und auslaufgesicherten Behältnissen zur Sammelstelle angeliefert werden dürfen. Bei Fragen wenden Sie sich an die Abfallberatung beim Landratsamt unter den Tel.: 751-376 und 751-363.

Christbäume für die Ortsplätze

Jedes Jahr wiederkehrend wird die Gemeinde an den bekannten Plätzen Christbäume aufstellen. Dazu benötigt die Gemeinde gleich gewachsene Fichten. Bisher haben die Bürger der Gemeinde Bäume aus ihren Gärten zur Verfügung gestellt. Sollten Sie einen passenden Baum haben, den Sie ohnehin in den nächsten Jahren einmal entfernen wollen, melden Sie es bitte bis Anfang November dem Bauhof (Tel.: 9818-25).

...Finanzlage im Herbst

Bereits im vorigen Jahr konnte der Allgemeinen Rücklage ein Überschuss von EUR 645.257,59 zugeführt werden. Die Rücklage der Gemeinde Grainau beläuft sich auf die Rekordsumme von EUR 2.004.712,88. Sollte das Haushaltsjahr 2018 „planmäßig“ sich dem Ende zuneigen, so kann erneut eine mittlere sechsstelligen Summe der Rücklage zugeführt werden. Im Zuge der turnusmäßigen Kalkulation der Wasserverbrauchsgebühren stellte sich eine rückwirkende Senkung der Wasserverbrauchsgebühr zum 01.10.2017 auf 1,47 €/m³ ein. Gegenüber der bisherigen Gebühr von 1,55 €/m³ ergibt sich somit eine Senkung von 8 Cent. Ausschlaggebend für Senkung war unter anderen der „Einstieg“ der Gemeinde Farchant in die gemeinsame Trinkwassergewinnung mit Garmisch-Partenkirchen. Überaus erfreut über die finanzielle Entwicklung zeigen sich der Gemeinderat sowie der 1. Bürgermeister.

Häckselaktion

Wie bereits in den vergangenen Jahren, findet auch heuer wieder eine gemeindliche Häckselaktion statt. Die Mitarbeiter des Bauhofes werden vom **17. bis 19. Oktober 2018** bei den Anwesen vorbeikommen, von denen sich die Eigentümer rechtzeitig bei der Gemeinde gemeldet haben (Tel.: 98 18-14). Gehäcksel werden Baum- und Strauchschnitt. Bitte beachten Sie, dass der Gehölzschnitt nach Möglichkeit nicht zu kurz ist. Pro Gartengrundstück darf nicht mehr als maximal 3 cbm Häckselgut entsorgt werden. Dabei kann gewählt werden, ob das Häckselgut im Garten verbleibt oder ob es mitgenommen werden soll.

Die Mitarbeiter des Bauhofes bitten alle Hausbesitzer, das Häckselgut so zu platzieren, dass man mit einem Radlader den Baum- und Strauchschnitt gut aufnehmen kann. Daher legen Sie das Grüngut bitte in Ihre Einfahrt bzw. gut erreichbar und nicht hinter Zäune oder in die Mitte ihres Gartens.

Wir bitten Sie, das Häckselgut **ab Mittwoch, 17. Oktober morgens 7.00 Uhr**, bereit zu legen. Eine persönliche Anwesenheit während der Arbeiten ist nicht erforderlich. Für weitere Grüngutabfälle, außer Rasenschnitt, steht der Grüngutcontainer **bis Freitag, den 30.11.2018**, kostenlos zu den Wertstoffhof-Öffnungszeiten, zur Verfügung.

Appell an alle Eltern von Schulkindern

Mit dem Verlegen der neuen Wasserleitungen haben die Bauarbeiten am Oberen Dorfplatz begonnen. Hierfür musste kurzfristig eine der Zufahrten zum oberen Teil des Platzes gesperrt werden, welche jetzt wieder geöffnet ist.

Aufgrund der anhaltenden Arbeiten am Dorfplatz und dem damit verbundenen Baufahrzeugverkehr bitten wir alle Eltern, die Schülerinnen und Schüler mit dem Auto zur Schule bringen und abholen, die Kinder andernorts aus- und einsteigen zu lassen. Dies dient nicht nur der Sicherheit der Kinder, sondern auch dazu, dass die Bauarbeiten ungestört fortgeführt werden können. Sicherlich ist es jedem Kind zumutbar, den Schulweg einige Meter zu Fuß zu bewältigen. Gleichzeitig möchten wir aber nochmals darauf hinweisen, dass die Gehwege nicht als Parkplatz dienen. Bitte beachten Sie dies, insbesondere in der Waxensteinstraße vor der ehemaligen Sparkasse. Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe und Verständnis.



Bauarbeiten am Oberen Dorfplatz

An der Wies erhält eine „Unechte Einbahnstraße“

Eine „unechte Einbahnstraße“ ist zwar ungewöhnlich, aber für alle Bewohner die beste Lösung. Zu diesem Schluss kam der Gemeinderat bei seiner Sitzung vor der Sommerpause. Gerade an den Wochenenden, wenn sich der Verkehr von der B 23 auf die Loisachstraße zurückstaut, benutzen viele Autofahrer die Straße „An der Wies“ als Abkürzer. Dies geschah allerdings unrechtmäßig, da die Straße als Anliegerstraße (von beiden Seiten aus) ausgewiesen war und somit die Einfahrt nur den Bewohnern sowie Radfahrern und dem Buslinienverkehr gestattet war.

Schon im Frühjahr behandelte der Gemeinderat, ob man die Verkehrs-Situation mit einer Einbahnstraßen-Regelung lösen könnte. Daraufhin befragte die Gemeinde alle Anlieger, ob diese mit einer Einbahnregelung einverstanden sind. Der Großteil der Befragten Anlieger hat sich dabei für die Einführung einer Einbahnstraße ausgesprochen. Diejenigen die den Vorschlag ablehnten, wiesen zu Recht darauf hin, dass die Zufahrt zu einigen privaten Grundstücken bei einer Einbahnregelung kaum mehr möglich wäre.

Daraufhin griff man auf die Lösung

einer „unechte Einbahnstraße“ zurück, die folgendermaßen funktioniert: Die Einfahrt von der Loisachstraße aus ist verboten und auch durch ein „Einfahrtverboten-Schild“ ausgewiesen. Durch das Zusatzschild „Linienverkehr und Radfahrer frei“ können die Linienbusse und Radfahrer weiterhin von der Loisachstraße aus kommend in die „Wies“ einfahren.

Ein weiteres Zusatzschild „50 m“ erlaubt es den Bewohnern an der Sensenschmiede von der Loisachstraße aus kommend in „ihre“ Straße einzufahren.

Der „unechte“ Teil der Einbahnstraße besteht darin, dass die Bewohner, wenn diese aus ihrem Grundstück fahren, sowohl in Richtung Loisachstraße, als auch in Richtung Schmölz abbiegen dürfen. Mit dieser Lösung sind weitestgehend alle Anwohner zufrieden, da an den verkehrsstarken Tagen nun mit keiner weiteren Lärmbelästigung mehr zu rechnen ist und auch die Polizei in Garmisch-Partenkirchen hatte gegen diese Lösung keine Einwände.

Daher an alle „gewöhnheitsmäßigen“ Autofahrer: Bitte aufgepasst - ein Abkürzer von der Loisachstraße aus Richtung Schmölz ist jetzt nicht mehr möglich!

Marode Friedhofsmauer saniert



Bei der Sanierung der Friedhofstreppe im vergangenen Jahr wurde sichtbar, dass die Mauer zwischen Treppe und Kirche (alter Friedhof) ebenfalls saniert werden muss. Im September begannen die Mitarbeiter des Bauhofes und eine heimische Baufirma, diese zu erneuern. Dafür musste die alte Wand abgetragen und ein neues Fundament aus Beton gegossen werden. Die neue Friedhofsmauer aus Bruchsteinen wurde zugleich durch eine Stahlbetonwand verstärkt.

Ausbildung bei der Gemeinde

Die Gemeinde sucht zum 01.09.2019 eine/n Auszubildende/n zum Verwaltungsfachangestellten, Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung. Die Bewerber sollten bis zum Ausbildungsbeginn die mittlere Reife oder den qualifizierenden Hauptschulabschluss mit guten schulischen Leistungen vorweisen können. Bei Interesse senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild, Abdruck des letzten Schulzeugnisses, Praktikumsbescheinigungen) zu. Diese müssen bis 26.11.2018 bei der Gemeinde Grainau (Am Kurpark 1, 82491 Grainau) eingegangen sein. Für Auskünfte steht Ihnen Herr Pfanzelter, Tel. 08821/9818-23, gerne zur Verfügung.

Es geht voran!



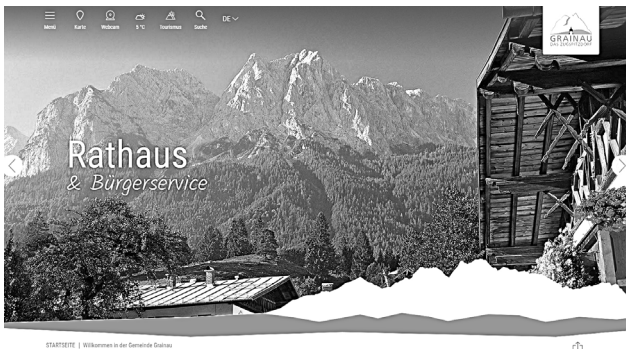
Die Bauarbeiten in der „Siedlung“ nehmen Gestalt an. Bereits drei Häuser sind im Rohbau fertiggestellt. Eine von vier Tiefgaragen ist bereits fertiggestellt. Die Arbeiten an der zweiten Garage sind in vollem Gange, wobei auf diese Tiefgarage zwei weitere Wohnhäuser errichtet werden.



Brücke in der Alpspitzstraße ist fertiggestellt

Nach länger als geplantem Bauverlauf ist die Brücke in der Alpspitzstraße fertiggestellt und für den Verkehr wieder freigegeben. Von der 41. bis zur 43. KW - sollte es die Wetterlage zulassen - erfolgt die Asphaltierung ausgehend vom bereits geteerten Abschnitt vor dem Hotel Alpenhof bis hin zur Waxensteinstraße. Wir danken an dieser Stelle allen Bewohnern der Alpspitzstraße für die Geduld und das Verständnis in den letzten Monaten.

Neue Internetseite www.gemeinde-grainau.de und www.grainau.de



Seit 8. August 2018 ist die neue Homepage der Gemeinde Grainau am Start. Einladend, modern und übersichtlich präsentiert sich nicht nur die Seite der Verwaltung, sondern auch die touristische Seite.

„Benutzerfreundlichkeit, Übersichtlichkeit, leichte Bedienbarkeit und modernes Auftreten“ waren die Anforderungen an die neue Seite. Nutzer sollen schnell und einfach das finden, wonach sie suchen.

Die Überarbeitung des Online-Auftritts erforderte die Suche nach einem neuen Anbieter, den man in der Firma Infomax aus Grassau gefunden hatte. Das Design, Programmierung und Eingabesystem (CMS) wurde zusammen mit der Firma umgesetzt. Mit Hochdruck arbeiteten die Mitarbeiter der Tourist-Information und die zuständige Mitarbeiterin im Rathaus an der Übertragung, Strukturierung und Aktualisierung der Inhalte und Informationen für die entsprechenden Seiten.

Die neue Website verfügt zudem über ein sogenanntes responsives Design und wird somit auf Smartphones, Tablets und Computern optimal dargestellt.

Die „Rathaus-Seite“ wird nun ständig überarbeitet und informiert Sie über aktuelle Geschehnisse im Ort. Nutzen Sie auch die Möglichkeit Formulare online herunterzuladen oder diese gleich online auszufüllen. Auf der Bürgerservicepor-

talseite haben Sie die Möglichkeit z.B. direkt ein Führungszeugnis zu beantragen, den Wasserzählerstand anzugeben, ihren Wahlschein anzufordern und vieles mehr. Dies erspart Ihnen viel Zeit und einige Gänge in das Rathaus. Gerne sind wir Ihnen hierbei am Anfang behilflich.

Ebenfalls finden Sie nun klar und übersichtlich alles Rund um die Abfall- und Müllentsorgung. Egal ob Sie Ihren Christbaum entsorgen möchten oder an der jährlichen Häckselaktion teilnehmen möchten - hier finden Sie die entsprechenden Informationen dazu.

Was erledige ich wo? Mit einem Klick



ersehen Sie, was Sie wo im Rathaus erledigen oder erfragen können. Viele weitere Informationen zu den einzelnen Themen wurden mit einem weiterführenden Link versehen, so dass Sie sich über alles bereits zu Hause informieren können. Alle Themenbereiche über Bürgerservice, Aktuelles, Politik und Leben in Grainau wurden abgedeckt.

Die wesentlichen Neuerungen auf der touristischen Seite sind die Einbindung emotionalen Elementen wie großen Bildern, Bildergalerien und Teaser sowie verschiedener Filme. Alle „Hauptthemen“ für unsere Urlauber sind schwerpunktmäßig unter dem Menüpunkt „Sehenswertes“ eingebaut, wie z.B. die Zugspitze, Eibsee, die Klammern, Bergbahnen oder Ausflugsziele. Der Bereich aller Gastgeber, übersichtlich in verschiedene

Unterkunfts-Kategorien aufgeteilt und mit einer Schnittstelle zu dem System Ferafel, ist ebenfalls wesentlich verbessert.

Der komplette Bereich „Infrastruktur“ mit touristisch relevanten Geschäften, Einkaufsmöglichkeiten, Dienstleistungen oder Gaststätten ist bei „Info & Service“ ergänzt worden.

Eine neue interaktive Karte zeigt dem Nutzer außerdem alle möglichen Freizeitaktivitäten, wie im Sommer Wanderungen, Bergtouren, Radltouren, weitere Outdoor-Möglichkeiten aber auch Schneeschuh-Touren, Winterwanderungen oder Loipen sind in der Winter-Karte schnell und übersichtlich dargestellt und können als pdf oder gpx-Dateien heruntergeladen werden.

Sollten Sie Anregungen zur neuen Homepage haben, lassen Sie es uns bitte wissen.



Der Badespaß unter der Zugspitze

Das alles finden Sie im Zugspitzbad Grainau

Ansicht auf dem Smartphone



Vier verdiente Mitbürger ausgezeichnet



Männer mit viel Engagement: Bürgermeister Stephan Märkl (v.l.) zeichnete Hans Aichmüller, Klaus Munz, Georg Kaufmann und Herbert Schwarz aus
FOTO: KAISER

Bürgermeister Stephan Märkl lud im Sommer zu einer Feierstunde ins Kurhaus-Restaurant ein. Der Gemeinderat hatte beschlossen, vier verdiente Bürger mit der Hans-Holzner- bzw. Hans-Stuck-Medaille auszuzeichnen.

In seiner Ansprache stellte Bürgermeister Märkl besonders die Motivation der ehrenamtlichen Bürger in den Vordergrund. „Wer sich ehrenamtlich engagiert, der engagiert sich selbstlos, denn es gehe ihm dabei nicht um persönliche oder finanzielle Vorteile und stellt zudem seine eigenen persönlichen Belange hinten an.“

An diesem Abend konnten vier Mitbürger ausgezeichnet werden: Mit der Hans-Holzner-Medaille wurde Georg Kaufmann und Klaus Munz geehrt. Mit der Hans-Stuck-Medaille zeichnete Bürgermeister Märkl Hans Aichmüller und Herbert Schwarz aus.

Die erste Auszeichnung dieses Abends - die Hans-Stuck-Medaille - nahm Hans Aichmüller entgegen. Bereits seit seiner Kindheit ist er Mitglied im SC Eibsee-Grainau und war dort aktiver Fußballer. Ab 1970 war er auch ehrenamtlich tätig. 16 Jahre setzte sich Hans Aichmüller auch für den Skigau Werdenfels ein und ist seit 1964 zudem im Zeitnahmeteam des Sportclubs. Bei unzähligen nationalen und internationalen alpinen Veranstaltungen konnte man Hans Aichmüller an der Strecke bei der

Zeitnahme sehen. Im Verband war er alpiner Kampfrichter und ist seit 2011 Ehrenmitglied des SC Eibsee Grainau. Jedoch setzte sich Hans Aichmüller nicht nur für den Sport im Dorf ein, sondern er unterstützte die Dorfgemeinschaft in vielfältiger Art und Weise. Etwa als Mitarbeiter in der Dorfgalerie, als Ausschussmitglied im Obst- und Gartenbauverein und als Schriftführer bei Bär und Lilie.

Die zweite Auszeichnung, die Hans-Holzner-Medaille, überreichte Bürgermeister Märkl an Georg Kaufmann. Die Krieger- und Soldatenkameradschaft ist und war das Steckenpferd von Georg Kaufmann. 36 Jahre war er in der Vorstandschaft. Davon neun Jahre als Schriftführer, weitere neun Jahre als 2. Vorstand und von 1998 bis 2016 als 1. Vorstand. Seit 2016 ist er Ehrenvorstand des Vereins. Im Volkstrachtenverein ist Georg Kaufmann seit 1969 Mitglied und darüber hinaus war er über 20 Jahre Mitglied des Trommlerzuges. Bei der Freiwilligen Feuerwehr Grainau engagierte er sich über 25 Jahre lang als aktives Mitglied und war sechs Jahre im Ausschuss tätig. 6 Jahre gehörte Kaufmann dem katholischen Pfarrgemeinderat an. Er verfasste diverse historische Berichte für Bär und Lilie und übernahm die Gestaltung der Fahnenbilder für den VTV, den Holzhackerverein und die Krieger- und Soldatenkameradschaft. Desweiteren schuf Georg Kaufmann

das Bildnis des Heiligen Georgs an der Kriegergedächtniskapelle und fertigte zu Zeiten, als es noch keine Computer gab, unzählige Urkunden und Plakate für diverse Vereine an. Auch politisch war Georg Kaufmann aktiv und gehörte von 1984 bis 1990 dem Gemeinderat von Grainau an.

Klaus Munz erhielt an diesem Abend ebenfalls die Hans-Holzner-Medaille. Er engagierte sich besonders im Volkstrachtenverein D'Höllentaler. 24 Jahre war er in der Vorstandschaft des Vereines tätig, zwei Jahre als 2. Vorstand und bis 2017 22 Jahre als Schriftführer. Seitdem ist er Beisitzer im Ausschuss des Vereines. Bereits als junger Mann erlernte er das Schuhplattln im Verein. Seit 2004 tanzt er leidenschaftlich zusammen mit seiner Frau beim Alten Tanz und ist seit 2010 auch deren Leiter. Beim historischen Festzug „700 Jahre Grainau“ im Jahr 2005, war Klaus Munz einer der ebenfalls mitverantwortlichen Beteiligten und erhielt hierfür die silberne Bürgerplakette der Gemeinde Grainau. 2007 verfasste er zum 100-jährigen Bestehen des VTV's die Jubiläumsschronik. Jedoch engagierte sich Klaus Munz nicht nur bei den Trachtlern sondern er ist auch Schriftführer beim Krankenunterstützungsverein Garmisch, war 24 Jahre Kassier bei der Krieger- und Soldatenkameradschaft und von 1993 bis 1996 Mitglied im Gemeinderat. Aber nicht nur für das Tagblatt verfasste Klaus Munz unzählige Berichte sondern auch für die Zeitung „Groana“ von Bär und Lilie.

Herbert Schwarz erhielt von Bürgermeister Märkl die Hans-Stuck-Medaille für seine Verdienste. Herbert Schwarz ist bereits seit Kindesbeinen an Mitglied im Sportclub Eibsee Grainau. Die Leidenschaft zum Fußball packte Herbert Schwarz bereits als Schüler und ließ ihn bis zur AH-Mannschaft nicht mehr los. Zusammen mit Hans Aichmüller ist er seit 1964 als Zeitnehmer bei alpinen wie nordischen Skiveranstaltungen im Einsatz. Man trifft ihn aber auch bei den Kinderschwimmtagen, Fahrradwettkämpfen, Waldläufen und vielen weiteren unzähligen sportlichen Veranstaltungen als Zeitnehmer und Helfer an. Darüber hinaus war Schwarz auch 25 Jahre zuständig für das Equipment des Zeitnahmeteams. Auch als alpiner

Kampfrichter beim Bayerischen Skiverband bei nationalen und internationalen Wettkämpfen bis hin zu Weltcuprennen war er im Einsatz. 2011 wurde Herbert Schwarz zum Ehrenmitglied des Sportclubs ernannt.

Auch außerhalb des Sports engagierte sich Herbert Schwarz für das Dorf. Er betrieb, zusammen mit seiner Frau, 10 Jahre den Ausschank bei unzähligen Veranstaltungen des VTV, ist Mitglied beim Holzhackerverein, bei der Krieger- und Soldatenkameradschaft und bei der Schützengesellschaft D'Waxlstoana. Ebenfalls war Herbert Schwarz bei unzähligen Einsätzen der Bergwacht Grainau dabei.

HerzImpuls Das Gesundheitsmagazin für Grainau

Der plötzliche Herztod kommt meist ohne jede Vorwarnung und trifft fast 500 Menschen täglich! Auch Menschen, die nicht wegen Herzproblemen in Behandlung sind. Er trifft ältere Passanten ebenso, wie zunehmend jüngere Menschen, Kinder oder auch Sportler. Viele könnten gerettet werden, wenn rechtzeitig geholfen würde. Die Gemeinde Grainau möchten zusammen mit dem Verein „Bürger retten leben e.V.“ unsere Gemeinde herzsicherer machen.

Aus diesem Grund werden wir die Infobroschüre „Gesundes Leben und Wohnen in Grainau“ auflegen, die an alle Haushalte, öffentliche Stellen, Veranstaltungen der Gemeinde und Inserenten verteilt wird. Das Magazin wird über die Gesundheitsangebote, Aktionen, Standorte der Defibrillatoren, Angebote für Familien und Senioren, Veranstaltungen und das gesunde und herzsichere Leben in unserer Gemeinde aufklären. Außerdem werden Infoveranstaltungen wie Cardio Day zum Thema plötzlicher Herztod, Umgang mit Defibrillatoren und „Erste Hilfe“ stattfinden. Ziel ist es, die Bürger umfangreich zu informieren, und die Angst vor dem Helfen zu nehmen!

Zusätzlich sollen noch weitere Defibrillatoren angeschafft werden. Diese sollen an stark frequentierten und gut zu erreichenden Stellen platziert werden. Alle Defi-Standorte werden in die App „DEFI-FINDER“ des Vereins aufgenommen. Die Firma WIKOMmedia Verlags GmbH aus Olching unterstützt uns bei

diesem Vorhaben.

Die Gemeinde Grainau würde sich freuen, wenn Sie diese Aktion unterstützen, um Grainau zum Wohle unserer Bürger und Gäste noch herzsicherer zu machen.

Bis 30. November „Radln“ und Testen



Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club hat zum 1. September wieder bundesweit alle Radfahrer dazu aufgefordert, die Fahrradfreundlichkeit von Städten und Gemeinden zu bewerten. Die Umfrage gibt Politik und Verwaltung lebensnahe Rückmeldungen zu Stärken und Schwächen der Radverkehrsförderung. Die Gewinner - Orte werden im Frühjahr 2019 ausgezeichnet.

Macht Radfahren in Ihrem Ort Spaß oder Stress?

Bei der Online-Umfrage werden 32 Fragen zur Fahrradfreundlichkeit gestellt. Beispielsweise, ob das Radfahren in dem Ort Spaß oder Stress bedeutet, ob die Radwege von Falschparkern freigehalten und im Winter geräumt werden und ob sich das Radfahren insgesamt sicher anfühlt.

Die Umfrage findet bereits seit dem 1. September 2018 über die Internetseite www.fahrradklima-test.de statt und endet am 30. November. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2019 präsentiert. Ausgezeichnet werden die fahrradfreundlichsten Städte und Gemeinden nach sechs Einwohner-Größenklassen sowie diejenigen Städte, die seit der letzten Befragung am stärksten aufgeholt haben.

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit und findet in diesem Jahr zum achten Mal statt. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) fördert den ADFC-Fahrradklima-Test 2018 aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP) mit rund 195.000 Euro. Mehr als 120.000 Bürgerinnen und Bürger haben 2016 mitgemacht und die Situation in 539 Städten in ganz Deutschland beurteilt.

2018 will der ADFC die Beteiligung und die Anzahl der bewerteten Gemeinden noch einmal deutlich erhöhen. Ziel des ADFC in Bayern ist es, dass möglichst alle AGFK-Städte bei der Auswertung im kommenden Jahr berücksichtigt werden können. Auch auf Facebook und Twitter Neuigkeiten zum ADFC-Fahrradklima-Test postet der ADFC auf Twitter und Facebook unter #fkt18 und #radklima. Radbegeisterte werden gebeten, die Informationen weiter zu verbreiten. Der Test wird umso aussagekräftiger, je mehr Menschen mitmachen.

Halbseitige Sperrung der B 23 und Sperrung der Loisach

Die B 23 ist seit dem 03.09.2018 für ca. 3 Monate halbseitig gesperrt. Es haben die Arbeiten für den Bau der beiden Brücken über die Loisach bei Grainau im Zuge der B 23 Ortsumgehung Garmisch-Partenkirchen mit Kramertunnel begonnen. Dort, wo derzeit die stählerne Behelfsbrücke die Loisach als Baustellenzufahrt überführt, werden zukünftig zwei Brücken östlich und westlich der Behelfsbrücke die neue Umfahrung an die bestehende B 23 anschließen.

Die östliche Brücke führt von einem späteren Kreisverkehr nördlich der Loisach zurück auf die B 23 in Richtung Garmisch-Partenkirchen während die westliche Brücke den Verkehr von dem Kreisverkehr in Richtung Griesen und Ehrwald führt.

Da die örtlichen Gegebenheiten recht beengt für den Aufbau der Brücke sind, muss der Bereich der jetzigen Fahrbahn erweitert werden, damit während des eigentlichen Brückenbaus eine zweispurige Fahrbahn zur Verfügung steht.

Die Baukosten für diese Maßnahme in Höhe von 9,3 Mio. Euro trägt die Bundesrepublik Deutschland.

Ebenfalls aufgrund der Bauarbeiten ist die Loisach für die Befahrung mit Wasserfahrzeugen jeglicher Art wie zum Beispiel Booten, Kajaks oder Surfbrettern zwischen dem Bootshaus des TSV Partenkirchen und dem Campingplatz gesperrt. Die Sperrung betrifft den Abschnitt von Fluss km 90,3 bis 89,0 und gilt vom 21.09.2018 bis zum 31.07.2020. Die Kajak Ausstiegsstelle am Bootshaus des TSV Partenkirchen („Zielhaus“) kann jedoch weiterhin angefahren werden.

Veranstaltungen ab Oktober 2018

Oktober 2018

- So. 14. Landtags- und Bezirkstagswahlen
6.30 Uhr Bittgang nach Ettal
- Sa. 20. 13.00 Uhr Kirchweih- und Gästeluftgewehrschießen auf der Neuneralm, Schützenverein
- So. 21. 12.00 Uhr Kirchweihluftgewehrschießen auf der Neuneralm, Schützenverein
- Mi. 24. Treffen mit den Landwirten
- So. 28. 37. Internationaler Eibsee-Herbst-Lauf
Jahreshauptversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft

November 2018

- Fr. 02. Herbstversammlung der Bergwacht
- Di. 06. Terminabsprache 2019 mit den Ortsvereinen
- Fr. 09. bis So. 11. Anfangsschießen, Schützenverein

- Sa. 17. 18.00 Uhr Schützenamt
18.45 Uhr Kranzniederlegung anläßl.
des Volkstrauertages
Preisverleihung Anfangsschießen, Schützenverein
- Mo. 19. Elisabethenamt
- Mi. 21. Jahreshauptversammlung Bauerntheater
- So. 25. Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Grainau

Vorschau auf Dezember 2018

- Sa. 01. Kolpingfamilie Gedenktag
- So. 09. Generalversammlung des VTV Grainau
mit Neuwahlen
- Dol 13. Bürgerversammlung

**Weitere Informationen rund um Veranstaltungen für Gäste und Einheimische erhalten Sie bei der Tourist-Information.
Tel.: 08821 / 9818-50 oder unter www.grainau.de**

Willkommen in der Grainauer Grundschule



Die 1. Klasse mit ihrer Lehrerin Rektorin Petra Anschütz:

Leni Marie Adam, Vevi Ammer, Stella Sophie Brenner, Fynn Crato, Eric Deptuller, Hannes Joshua Frid, Laith Hammada, David Hillmann, Annalena Sophia Iblher, Jakob Korbion, Franziska Lechner, Karina Märkl, Michael Maurer, Louis Naundorf, Lisa-Sophie Nominikat, Hannes Vogel, Helena Weckmann, Sophie Winkler

Die Gemeinde Grainau freut sich, dass dieses Jahr 18 Erstklässler die Grundschule Grainau besuchen. Wir wünschen allen Kindern eine schöne, spannende und erfolgreiche Schulzeit bei uns im Zugspitzdorf.

Laufworkshops für alle Leistungslevel mit unseren Laufprofis in Garmisch-Partenkirchen, Grainau und der Tiroler Zugspitz Arena. Der Besuch der Expo ist kostenlos. Für die Teilnahme an Workshops, Vorträgen und Side Events werden Tickets benötigt. Weitere Informationen sowie die Tickets gibt es unter www.360-trail.com.

Einmal noch „Gspenstermacher“

Am 17.10.2018 führt das Ensemble des Grainauer Bauerntheaters zum letzten Mal das Stück „Gspenstermacher“ auf. Die Aufführungen finden im Grainauer Kurhaus, Saal Waxenstein statt. Einlass ist ab 19.00 Uhr, Beginn um 20.00 Uhr. In den Pausen spielt die „Theatermusi“. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Information Tel.: 9818-50.



360° TRAIL

Testing - Running - Adventure - Information - Lifestyle

Vom 12.-14. Oktober 2018 findet erstmals die Veranstaltung 360° TRAIL presented by Columbia – das grenzüberschreitende Trailrunning-Event in der Zugspitz Arena Bayern-Tirol statt! Ob Anfänger oder Fortgeschrittener, 360° TRAIL öffnet Ihnen viele Möglichkeiten, alles rund um das Thema Trailrunning herauszufinden oder Ihr Wissen zu erweitern. Ein geballtes Programm mit vielen Möglichkeiten zum Testen und Informieren erwartet alle Trailrunning Interessierten. Auf der großen Expo-Area auf den Richard-Strauss-Platz in Garmisch-Partenkirchen stehen neueste Materialien und Technologien von nam-

haften Herstellern zum Testen bereit. Auf einem eigens am Expo-Gelände eingerichteten Trailrunning-Parcours können alle Teilnehmer Koordination und Kondition testen.

Darüber hinaus bieten verschiedene Marken aus dem Bereich Trailrunning Workshops und Vorträge rund um die Themen Ausrüstung, Training, Sicherheit am Berg, Lauftechnik, Gesundheitschecks und vieles mehr an. Abgerundet wird das Programm mit tollen Side Events wie z.B. die Columbia Family Challenge im Kurpark Garmisch-Partenkirchen, dem geselligen Hüttenabend auf der Gamsalm in Ehrwald und täglichen

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Grainau,
Am Kurpark 1, 82491 Grainau
Vertreten durch 1. Bürgermeister S. Märkl
V.i.S.d.P.: 1. Bürgermeister S. Märkl
Redaktion: Eva Reindl, Tel.: 9818-14,
Fax: 9818-30, Email: reindl@grainau.de
Verteilung: Kostenlos frei Haus
Auflage: 1800
Druck: typomedia Druck- und Medienservice
Daisenbergerstr. 1, 82487 Oberammergau
PDF-Datei unter www.gemeinde-grainau.de